



joanneum

TÄTIGKEITSBERICHT

2022 / 2023

Inhalt

| | |
|---|---|
| Bericht des Vorsitzteams | 2 |
| Bericht der Referate | 3 |
| Wirtschaftsreferat | 3 |
| Sozialreferat | 5 |
| Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit | 6 |
| Referat für Event- und Freizeitgestaltung | 7 |
| Referat für Gleichbehandlungsfragen | 8 |

Bericht des Vorsitzteams

Das zweite Jahr der Periode war von einigen personellen Wechsel innerhalb der ÖH geprägt. Deshalb wurden offene Positionen ausgeschrieben und Hearings geführt. Nach der neuen Besetzung einiger Positionen waren viele Einschulungen notwendig.

Ebenfalls war der Beginn vom Strategieprozess der FH JOANNEUM geprägt, bei welchem wir viele Inputs liefern durften. Im Zuge mehrere Workshops konnte eine Mission und Vision der Hochschule entwickelt werden.

Für die Goodiebags-Aktion zum Semesterstart wurde ein neu überarbeitete Ersti Guide mit den wichtigsten Informationen zum Studienbeginn erstellt.

Auch die neue Mensa in Graz beschäftigte uns das ganze Jahr über. Wir waren stets im engen Austausch mit dem Betreiber um Themen wie veganes Essen sowie Kartenzahlung an den Automaten anzusprechen und einzufordern. Auch das Zusperrern des Bäckers in Kapfenberg wurde mit der Stadt und Geschäftsführung diskutiert und weitere Maßnahmen getroffen.

Der LUNCH EURO blieb auch im letzten Jahr weiter bestehen. Somit konnten alle Studierenden vergünstigt in den jeweiligen Mensen essen.

Da sich während den vorherigen Semestern der „Montagscall“ (internes Austauschmeeting) bewährt hatte wurde der Montagscall weitergeführt.

Das Projekt „Gratis Menstruationsartikel“ wurde fortgesetzt und 15 Menstruationsartikelspender von Periodically in jedem Gebäude montiert.

Der Corona Krisenstab der FH JOANNEUM fand nur noch vereinzelt statt und wurde schließlich eingestellt. Die Meinungen der Studierenden wurden dort stets an die FH weitergetragen.

Des Weiteren wurden Tischfußballtische angeschafft und der Mental Health Fördertopf weiter ausgebaut. Auch der Fördertopf für unbezahlte Pflichtpraktika konnte fortgeführt werden.

Zu sämtlichen aktuellen Themen gab es immer wieder laufende Update-Meetings mit der Geschäftsführung, dem Kollegium sowie anderen ÖH's und Stakeholdern.

Am Ende ist noch das Tagesgeschäft zu erwähnen, welches sich aus der Beantwortung vieler Mails, der Freigabe von Projekten und der Unterstützung der Referate zusammensetzt. Diese Aufgaben waren sehr abwechslungsreich da in allen Bereichen unterstützt wurde.

Martin Kohlmayr

Julia Hofer

Clemens Muster

Bericht der Referate

Wirtschaftsreferat

Referentin: Hannah Peßl, BA

Das Wirtschaftsreferat ist für die finanziellen Belange der öh joanneum verantwortlich. Hauptsächlich setzten sich die vorhandenen Vermögenswerte aus den Rücklagen, jährlichen ÖH-Beitragseingängen und Einnahmen aus Events zusammen, welche im letzten Jahr vermehrt durch Spritzerstände usw. stattgefunden haben. Der jährliche Zufluss aus den ÖH-Beitragszahlungen der Studierenden wird im Jahresvoranschlag verplant und in einer Sitzung beschlossen. Entscheidungen werden grundsätzlich gemäß der geltenden Gebarungsordnung, welche öffentlich einsehbar ist und in Abstimmung mit dem Vorsitzteam der öh joanneum, getroffen.

Am Anfang des letzten Wirtschaftsjahres wurde der neue Jahresvoranschlag für das Jahr 2022/23 erstellt und beschlossen. Dieser wurde über das Jahr angepasst und Änderungen neu beschlossen. Im Oktober fand die alljährliche Wirtschaftsprüfung statt, an welcher der Vorsitzende Martin Kohlmayr und ich teilgenommen haben.

Mitglieder von Studienvertretungen bzw. Jahrgangssprecher:innen wurden persönlich oder durch Telefonate und E-Mails von mir darauf hingewiesen, wie es möglich ist, Geld auszugeben und in welchem Maße.

Zudem gab es über das Jahr hinweg vermehrt Sponsoringgespräche, wie zum Beispiel mit dem Joanneum Racing Team, den Aeronautics usw. Diese wurden finanziell bzw. durch unterschiedliche Marketingaktivitäten durch die öh joanneum unterstützt.

Über das Jahr wurden fast tagtäglich E-Mails und Projektanträge durchgesehen, beantwortet und freigegeben.

Zusammenfassend sind die Haupttätigkeiten meines Wirtschaftsreferates wie folgt:

- Erstellung des Jahresvoranschlags (öffentlich einsehbar auf der Website der öh joanneum)
- Erstellung des SOLL-IST-Vergleichs
- Kommunikation mit der Kontrollkommission
- Finanzielle Betreuung der ÖH-Projekte
- Beratung der MandatarInnen bezüglich der finanziellen Möglichkeiten
- Beratung der ReferentInnen
- Schulung der STVs über die Möglichkeiten der Verwendung des Studiengangbudgets
- Beauftragung Buchhaltung/ Wirtschaftsprüfung
- Freigabe der Zahlungen
- Kontrolle der Zahlungen und des Kassastandes

Bildungspolitisches Referat

Referent: Clemens Muster BSc

Das Referat für Bildungspolitik respektive die/der Referent:in dient als Anlaufstelle für die Student:innen der FH Joanneum in allen Belangen rund um die Studien und Prüfungsordnung (StuPO), das Fachhochschulgesetz (FHG), sowie teilweise auch das HochschulInnenschaftsgesetz (HSG). Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden zur Bearbeiteten individueller Fälle herangezogen. Anhand von Interpretationen, die den Studierenden erläutert werden, wird über die Rechte und die Möglichkeiten mit diversen Situationen umzugehen aufgeklärt. Der Großteil der Fälle kann in Form einer Beratung gelöst werden, vereinzelte Fälle werden jedoch direkt mit der betroffenen gegenüberliegenden Stelle (Lehrende:r; Studiengangsleitung; etc.) persönlich geklärt.

Es gilt als Normalfall, dass die/der Referent:in dem Kollegium, sowie der Arbeitsgruppe (AG) für studienrechtliche Angelegenheiten beiwohnt. Anhand dieser Funktionen werden in erster Linie die Studien und Prüfungsordnung laufend überarbeitet. Anliegen von Studierenden können hier einerseits diskutiert werden. Des Weiteren werden auch Beschwerden der Studierenden in diesen Gremien begleitet und unterstützt. Eine weitere Arbeitsgruppe, ist die AG Good Scientific Sciences, die die/der Referent:in als Mitglied fungiert. Dabei wurden Richtlinien für ein aufrichtiges wissenschaftliches Arbeiten erarbeiten angelehnt an diverse Teilbereiche der StuPO.

Überblick wichtiger Themen des Referates:

- Aufklärung StuPO und Wahrung der Einhaltung der Richtlinie (Hinweis auf konkrete Paragraphen aus den Gesetzen und Richtlinien zur leichteren Erläuterung)
- Beratung beim Nicht-Bestehen einer Prüfung, Hinweise auf Rechte, Fristen und Abläufe
- Beratung im Falle einer Wiederholung des Studienjahres
- Unterstützung beim Anrechnen erbrachter Leistungen im Zuge des Wiederholens des Studienjahres
- Wahrung der Einhaltung von Fristen
- Unterstützung der Studierenden bei kommunikativen Problemstellungen mit Lehrenden, Studiengangsleitungen, etc.
- Aufklärung bei Bekanntgabe von Noten
- Hilfe und Aufklären bei der Thematik Leistungsstipendium
- Aufklärung und Diskussion zum Thema „Anwesenheitspflicht von Studierendenvertretern“
- Hilfeleistung bei Entscheidung und Durchführung von Unterbrechungen des Studiums
- Hilfe beim Abbrechen des Studiums
- Mitarbeit beim Erstellen neuer Richtlinien bzgl. Plagiate, sowie nachfolgende Aufklärung darüber
- Beratung der Studierenden in schwierigen Lagen, Verweis auf weitere Hilfe
- Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnung im Sinne der Studierenden
- Vertreten der Anliegen der Studierenden in diversen Gremien

Sozialreferat

Referent: Manuel Rieder

Im Studienjahr 2022/2023 fand wiederum der Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende teil, an dem Manuel Rieder teilnahm.

Die Tätigkeit belief sich vor Allem auf die Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen Studierender bezüglich sozialer Themen. Wobei in diesem Studienjahr wenige Anfragen eingingen. Aufgrund des wenigen Interesses wurden die persönlichen Sprechstunden wieder aufgelassen.

Da es im Studienförderungsgesetz eine Änderung gab, wurde von Seiten der Stipendienstelle ein Vernetzungstreffen organisiert, an dem auch die öh joanneum teilnahm. Zusätzlich wurde in Kooperation der Sozialreferate der Grazer Universitäten ein Termin bei Landesrätin Kampus organisiert, bei dem das Thema finanzieller Unterstützungen für Studierende thematisiert wurde. Ein Folgetermin am Ende des Semesters wurde leider von Seiten der Landesrätin kurzfristig abgesagt.

Auch im Studienjahr 2022/2023 war die Bearbeitung der Ansuchen für den Sozialtopf Aufgabe des Sozialreferats, der Topf in Höhe von € 10000 wurde wiederum voll ausgeschöpft. Bezüglich des Mental-Health-Fördertopfes gab es von Seiten der Kontroll-Kommission einen Einspruch gegen die Richtlinien, weshalb diese überarbeitet wurden. Trotz Einschränkung der Anspruchsberechtigten auf Erstbehandlungen gab es hohen Zulauf für diesen.

Weiters wurden auch dieses Studienjahr Förderungen für Mobilität Studierender über 26 ausgezahlt, sowie Ausgaben für unbezahlte Pflichtpraktika in geringem Ausmaß bezuschusst.

Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Referent: Fabian Greimel

Im Zeitraum von März 2023 bis Juni 2023 wurden im Öffentlichkeitsreferat der öh joanneum verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Außenwirkung und zur Steigerung der Reichweite und Like-Zahlen durchgeführt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Überarbeitung des Design-Layouts, basierend auf teaminternem und externem Feedback. Dabei wurden Anpassungen vorgenommen, um ein ansprechenderes und professionelleres Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Um die ÖH-Wahl 2023 erfolgreich zu gestalten, wurde in Zusammenarbeit mit Irene, die auf Werkvertragsbasis tätig war, die Koordination des Social-Media-Auftritts übernommen. Gemeinsam wurde der Auftritt geplant und umgesetzt, um die Teilnahmebereitschaft der Studierenden zu erhöhen. Zusätzlich wurde ein Werbekonto eingerichtet, um die ÖH-Wahl 2023 zu promoten.

Um die Präsenz in den sozialen Medien zu erweitern, wurde ein TikTok-Kanal für die öh joanneum erstellt. Dieser ermöglichte es, die Studierenden auf unterhaltsame und informative Weise zu erreichen.

Des Weiteren wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Öffentlichkeitsreferat der öh phst (Pädagogische Hochschule Steiermark) angestrebt, um Synergien zu nutzen und die Öffentlichkeitsarbeit beider Hochschulen zu stärken. Hier wurde das ÖH-Wahl Clubbings im PPC (Postgarage Veranstaltungszentrum) gemeinsam beworben.

Um die Studierenden über aktuelle Themen an der FH und über Neuigkeiten der öh joanneum zu informieren, wurden regelmäßig Updates und Beiträge in den sozialen Medien veröffentlicht. Zusätzlich wurden Flyer gedruckt, um wichtige Informationen auch offline zur Verfügung zu stellen.

Ein besonderes Highlight war die Erstellung einer Umfrage zu (un)bezahlten Pflichtpraktika. Mit über 290 Umfrageteilnehmern, (Studierende der FH Joanneum), konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, die dazu beitragen können, die Situation von Studierenden in Praktika zu verbessern.

Weiterhin wurden neue Formate, wie zum Beispiel Memes, eingeführt, um die Kommunikation mit den Studierenden auf eine humorvolle und lockere Art zu gestalten. Zudem wurden die verschiedenen Angebote der öh joanneum, wie beispielsweise der Mental-Health Fördertopf, aktiv beworben, um den Studierenden bestmögliche Unterstützung anzubieten.

Referat für Event- und Freizeitgestaltung

Referent bis Februar: Fabian Greimel

Im Zeitraum von September 2022 bis Februar 2023 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die von der öh Joanneum organisiert wurden.

Ein zentrales Angebot war die Ausgabe der öh Bar für Spritzerstände, Sturmstände und Glühweinstände. Hierbei konnten die Studierenden verschiedene erfrischende und beliebte Getränke genießen.

Des Weiteren haben wir den Verleih von öh Equipment wie Musikboxen und Beer-Pong Tischen angeboten. Dies ermöglichte den Studierenden, ihre Veranstaltungen mit professionellem Equipment auszustatten und für eine unterhaltsame Atmosphäre zu sorgen. Aufgrund eines defekten Beer-Pong Tisches haben wir einen neuen Tisch angeschafft, um sicherzustellen, dass die Studierenden weiterhin von diesem Angebot profitieren können.

Ein besonderes Highlight war die Organisation eines 2-tägigen kostenlosen Radservices für alle Studierenden. Dabei hatten die Studierenden die Möglichkeit, ihre Fahrräder kostenlos überprüfen und warten zu lassen. Dies trug nicht nur zur Sicherheit der Studierenden im Straßenverkehr bei, sondern förderte auch die nachhaltige Mobilität an unserer Hochschule.

Zusätzlich haben wir einen Skitag auf der Schladminger Planai mit zwei voll besetzten 44er Bussen organisiert. Dieses Event bot den Studierenden die Möglichkeit, gemeinsam einen Tag auf der Piste zu verbringen und das Skifahren zu genießen.

Mit dem Beginn des neuen Semesters habe ich aufgrund familiärer Probleme den Öffentlichkeitsreferenten abgelöst und seine Position übernommen und das Eventreferat an Samuel Kaloud übergeben dürfen.

Referent: Samuel Kaloud

Im Zeitraum von März 2023 bis Juli 2023 war ich als Eventreferent tätig und möchte nun über meine Aktivitäten berichten.

Im Rahmen meiner Aufgaben habe ich das Event-Lager gereinigt und für Ordnung gesorgt. Dabei wurde die Bar repariert und ich habe eine Inventur durchgeführt, um eine aktualisierte Verleihliste zu erstellen.

Des Weiteren war ich für die Ausgabe der öh Bar bei Spritzerständen, Studentenfesten und Events der Fachhochschule Joanneum zuständig. Hierbei habe ich technische Unterstützung geleistet, Einschulungen durchgeführt und beim Aufbau von Bar, Zapfhähnen und anderem Equipment geholfen.

Zusätzlich habe ich öh Equipment wie Musikboxen, Beer-Pong Tische, Stehtische und Kühlschränke verliehen. Dabei war ich für die Organisation und Unterstützung des öh eigenen Spritzerstands verantwortlich.

Am Anfang des neuen Semesters habe ich einen öh eigenen Spritzerstand mitorganisiert. Mit den Einnahmen von diesem wurde ein weiteres Event ermöglicht: Die Organisation eines after Wahl Clubbings im PPC-Graz in Zusammenarbeit mit der öh der Pädagogischen Hochschule Graz. Hierbei wurden zwei Floors gespielt, um den Studierenden eine abwechslungsreiche Veranstaltung zu bieten.

Abschließend wünsche ich den neu gewählten Studienvertreterinnen und Studienvertretern sowie den Referentinnen und Referenten viel Erfolg bei der Durchführung zukünftiger Veranstaltungen.

Referat für Gleichbehandlungsfragen

Referent: Kevin Steigenberger

Seit Oktober 2022 habe ich das Referat für Gleichbehandlungsfragen von Peter Beck übernommen und mich schnell in meine neue Rolle eingearbeitet. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase mit dem vorherigen Referenten übernahm ich die Verantwortung für die verschiedenen Agenden und setzte mich aktiv dafür ein, die Gleichbehandlung von Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität zu fördern.

Eine meiner ersten Aktionen war ein Treffen mit der Vorsitzenden der Queer-Referate Graz, um uns über aktuelle Entwicklungen auszutauschen und gemeinsame Veranstaltungen sowie Workshops zu planen. Diese Zusammenarbeit erwies sich als äußerst fruchtbar und führte zu einer engen Kooperation zwischen unseren Organisationen.

Um das Bewusstsein für Gleichbehandlungsfragen zu schärfen, habe ich die Kampagne "Wir sind bunt" initiiert. Hierbei wurden Flyer und Plakate gestaltet und auf den Geländen der FH Joanneum aufgehängt. Diese visuellen Materialien sollten die Vielfalt und Toleranz symbolisieren und den Studierenden verdeutlichen, dass das Gleichbehandlungsreferat für sie da ist. Nach dem Start dieser Kampagne organisierte ich die ersten Sprechstunden, um den Studierenden eine direkte Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und Unterstützung zu bieten.

Eine besonders erfreuliche Zusammenarbeit ergab sich mit dem früheren Referenten Peter Beck. Gemeinsam organisierten wir einen Glühweinstand an der FH Joanneum, bei dem wir auch die Unterstützung der Rosa-Lila-Pantherinnen (RLP) gewinnen konnten. Der Erlös dieser Veranstaltung floss einerseits in das Querformat Magazin der RLP und andererseits in die Unterstützung unserer eigenen Aktivitäten im Gleichbehandlungsreferat.

Am 13. Mai veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit der Kunstuni Graz ein Public Viewing zum Eurovision Song Contest im neuen Community Center "Feel Free" der RLP. Dieses Event bot den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, den Song Contest gemeinsam zu verfolgen, sondern auch in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Es war eine großartige Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen.

Im Frühjahr begannen wir auch mit den Vorbereitungen für den CSD 2023 (Christopher Street Day). Ich entschied mich, zusammen mit anderen Kolleg:innen der Queerreferate, die Organisation der freiwilligen Helfer:innen am CSD zu übernehmen. Dies umfasste die Bewerbung der Helfer:innenmöglichkeiten, die Einteilung der Helfer:innen und die Kontaktaufnahme mit den Personen, um sicherzustellen, dass am 1. Juli, wenn der CSD stattfindet, alles reibungslos organisiert ist.



www.oeh-joaneum.at

**Eggenberger Alle 11
8020 Graz**